

Projektübersicht von Streetkids International e.V.

(STAND: Sommer 2002)



Unsere privaten Kinderhäuser



Unser Hauptprojekt sind private Kinderhäuser. In Dar Es Salam, haben wir seit ca. 1,5 Jahren unser erstes Haus. 2 Kinder werden dieses Jahr noch hinzukommen, somit ist das Haus voll. Dar Es Salaam ist die wirtschaftlich größte Metropole in Tansania und hat somit auch die höchsten Raten an AIDS. Kinder, deren Eltern an AIDS gestorben sind, stellen unser Hauptklientel dar. Weitere Häuser in Dar Es Salaam sind avisiert.

Juni 2002 Haus Kijitonjama nd Dar Es Salaam

Wir geben diesen Kindern eine Familie. Diese Familie besteht aus einer Pflegemutter, zwei Hausmädchen, mir und meiner Frau. Da ich nicht permanent vor Ort sein kann, haben wir ein Gästezimmer eingerichtet, indem Praktikanten bis zu drei Monaten unsere Arbeit auf ehrenamtliche Weise unterstützen können. In unserer Nachbarschaft wohnt ein deutsche Missionarin, die regelmässig nach dem rechten schaut, weitere Freunde aus unserem privaten Netzwerk stellen den Qualitätsstandart des Hauses sicher. Wir geben unseren Kindern neben dem Haus natürlich schulische Betreuung, regelmäßige Mahlzeiten, saubere Kleider und was man sonst so in Afrika braucht.



**Subira beim
Englischunterricht
nachmittags im Haus**

**Die Kinder haben
jeweils den ganzen
Tag Schule**

**Streetkids International
legt großen Wert auf Bildung**

**Dies ist der Schlüssel zum Erfolg in
Tansania**

Ein weiteres Haus ist in Kiomoni, in der Nähe von Tanga geplant. Das Haus haben wir schon, es fehlen die Mittel (ca. 2000 -3000 USD) um dies Kinder- und Gästegerecht fertig zu stellen. Personal für dieses Haus, Betreuung der Einrichtung und alles andere ist geregelt; es werden bis zu 12 Kinder in das Haus aufgenommen werden. Start könnte schon dieses Jahr sein (mittelabhängig)

Unser neues Projekt: Haus in Kiomoni für 12 Kinder



Medizinische Camps

Unsere Freunde (Robert, Mary & Familie) sind Missionare und haben den gleichen Schwerpunkt in Ihrer Arbeit wie wir: Kinder! Wir kooperieren. Oft ist es so, dass sie im Vorfeld Aktionen vor-planen und dann, wenn ich komme, mit mir diese Aktionen durchführen und Streetkids sie zum größten Teil finanziert, wie jetzt im Juni das Medical - Camp in Kiomoni bei Tanga. Dort haben wir mehr als 1500 Menschen medizinisch untersucht und versorgt. Wir arbeiten bei solchen Aktionen mit VSO (Volunteers Services Oversees), mit lokalen Behörden und nationalen NGO's (non-government-organisation) zusammen.



Kinder mit Medikamenten nach dem Arztbesuch



an 2 Tagen kamen über 1500 Menschen ins camp

In Dar Es Salaam werden durch solche „medical camps“ viele Kinder und Jugendliche erreicht, die auf der Strasse leben. Die camps finden in Schulen oder drop-in-centern statt, die von verschiedenen NGO's oder NPO's (non-profit organisationen) geführt werden. Wir organisieren Ärzte, einheimische und europäische, die speziell für solche Aktionen ins Land kommen, wir finden lokale Sponsoren für die Medizin oder sponsern diese Medikamente durch unsere Spende, die zum größten Teil aus Deutschland kommen.

Aufbau des Community Centers „friends & family“ in Dar es Salam



Mit unseren Freunden von



bauen wir eine Anlaufstelle für Straßenkinder in einem Slum-Vorort von Dar es Salaam auf. Wöchentlich kommen jetzt schon ca. 250 Kinder zu unseren angebotenen Programmen. Wir unterrichten Englisch, geben Ihnen Hygiene- und Gesundheitserziehung.

Ärzte sind einmal im Monat vor Ort und kümmern sich um die Kinder. Streetkids International nimmt auch Kinder aus diesem Stadtteil in sein Haus in Dar es Salaam auf. Alle unsere Aktionen sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Wir wollen den Kindern, die sich Ihrer Herkunft bewusst sind und Ihr neues Heim schätzen, eine Zukunft geben. Diese Kinder sollen später unsere Arbeit selbstständig weiterführen.